

---

## Wichtige Informationen zur Druckvorlagenherstellung

### I. DRUCKVORLAGEN PER E-MAIL / FTP / ISDN ODER AUF CD-ROM, DVD

Gerne bearbeiten wir Ihre übersendeten Daten weiter.

Hierzu benötigen wir Dateien, die in den üblichen Programmen (siehe unten) erstellt wurden, möglichst in der neuesten Version.

Um die Datei richtig anzulegen, lesen Sie bitte unsere Reoproanweisung. Diese finden Sie auf Seite 3 in diesem Dokument.

Die Datei muss farbdefiniert aufgebaut werden, d. h. in Euroskala und/oder in Sonderfarben (HKS oder Pantone). Bitte Farbbezeichnung angeben.

Bitte liefern Sie alle verwendeten Schriften, Logos (EPS- oder TIFF-Dateien) mit.

Liefern Sie uns Bilder, so müssen diese hochaufgelöst sein (300dpi bei 100%).

Zusätzlich fügen Sie bitte ein Ansichts-PDF bei, nur so haben wir die Möglichkeit zu einer genauen Kontrolle. Ein freigegebener Digitalproof ist von Vorteil.

Da wir über einen geschlossenen PDF-Workflow verfügen, können Sie uns Ihre Daten auch als Druck-PDF übersenden. Druck-PDF's sind allerdings nur dann geeignet, wenn Sie keine Satzänderungen oder Stand-Korrekturen von uns wünschen.

Falls Sie Änderungen realisiert haben möchten, so übermitteln Sie uns bitte offene Dateien. Diese können wir dann genau nach Ihren Wünschen bearbeiten und aktuelle Druckdaten herstellen.

Von den übersandten Daten werden wir für Sie ein Korrektur-PDF erstellen.

Dateibearbeitung, drucktechnische Überarbeitung, Nutzenerstellung und Filmbelichtung werden nach Aufwand berechnet. Sprechen Sie frühzeitig mit uns, so können wir Einfluss nehmen auf die Qualität und die Kostenstruktur.

**HARDWARE:** Apple Macintosh      **SOFTWARE:** QuarkXPress bis Version 8  
Freehand 9, 10, 11 (MX)  
Photoshop bis Version 11 (CS 4)  
Illustrator bis Version 14 (CS 4)  
Adobe Acrobat bis Version 9  
InDesign bis Version 6 (CS 4)

**Unsere e-mail Adresse:** [info@piche-etikett.de](mailto:info@piche-etikett.de)

**Unser FTP-Server:** [ftp.oblwi.dyndns.org](ftp://oblwi.dyndns.org)  
(Bei Bedarf erfragen Sie bitte den Zugang)

**Unsere ISDN-Nummer:** 06 11/ 71 46 92 51 (24 Stunden erreichbar).

**Für Rückfragen Telefon:** 06 11/ 9 73 50-23 (Herr Waltrich)

**Koordination Vorstufe:** 06 11/ 9 73 50-55 (Herr Zreig)  
06 11/ 9 73 50-59 (Herr Piché)

## II. REPROTECHNISCHER & SATZTECHNISCHER AUFBAU IM UV-BUCHDRUCK, GRUNDSÄTZE:

- 1.) **Gedruckte Linien:** Strichstärke mindestens 0,10 mm (bei positiven Linien), bzw. 0,15 mm (bei negativen Linien).
- 2.) **Prägelinien:** Strichstärke mindestens 0,15 mm.
- 3.) **Angeschnittene Prägung:** Beschnittzugabe muss einen halben Etikettenabstand betragen.
- 4.) **Satzspiegel zum Etikettenrand:** mindestens 1,5 mm.
- 5.) **Umlaufender Rahmen:** mindestens 1,5 mm dick.
- 6.) **EAN-Code zum Etikettenrand:** mindestens 3,0 mm.
- 7.) **Kleiner Text, noch druckbar:** Versalhöhe von ca. 1 mm.  
Wichtig: Die verwendete Schriftart beurteilen!
- 8.) **Kleiner + Feiner Text** nicht in 4c = Euroskala wiedergeben.
- 9.) **Feine Linien + kleine Texte:** Nicht Rastern = Sägezahneffekt.
- 10.) **Echtfarben** die harmonieren (siehe Farbkreis) immer zum Überdrucken stellen (z. B.: Grün auf Gelb, Rot auf Gelb...).
- 11.) **Metallicfarben:** Rasterung vermeiden.

---

### III. REPROANWEISUNG / HERSTELLUNG VON BUCHDRUCKFILMEN

Bei der Herstellung von Buchdruckfilmen sind folgende Grundsätze zu beachten:

- 1.) Wir benötigen seitenrichtige Negativfilme.  
Wenn Sie uns Nutzenfilme (seitenverkehrte Positive) mit den richtigen Abständen zur Verfügung stellen, fällt nur das Umkontakten auf Mattfilm an. Diese Tätigkeit wird Ihnen separat, nach Aufwand, in Rechnung gestellt.
- 2.) Die farblich getrennten Filme müssen einen Farbübergriff von 0,1 mm aufweisen, um Passerschwankungen auszugleichen.  
**Wichtig:** Der Farbübergriff ist etwas stärker als im Offsetdruck.
- 3.) Farbverläufe müssen im Licht mindestens einen 2%-igen Punkt und in der Tiefe höchstens einen 98%-igen Rasterwert haben (weicherer Verlauf).
- 4.) Farbverläufe (Raster) und Volltöne einer Farbe sollten farblich getrennt werden.
- 5.) Schriften, Logos und andere zu druckende Elemente werden möglichst zum Überdrucken gestellt.  
**Wichtig:** Die Farben müssen miteinander harmonieren. Beispiel: Roter Text wird auf eine gelbe Fläche darauf gedruckt = hier ist **kein** Aussparen nötig.
- 6.) Die Filme sollten ca. 3 mm größer als die Stanzkontur sein – besser ist jeweils den halben Etikettenabstand einzusetzen, um unbedruckte Stellen zu vermeiden.
- 7.) Text muss im Vollton gedruckt werden. Ausnahmen sind fettere Schriften, z. B. Headlines. Diese können auch gerastert realisiert werden (Minimale Schriftstärke bei Aufrasterung: 1,0 mm).
- 8.) Rasterweite: Es wird standardmäßig eine 60er Rasterweite eingesetzt.
- 9.) Rasterpunktform: elliptische Punktform.
- 10.) Ein schwarz-weiß Etikett (gerastert) soll immer auf 45°-Rasterwinkel belichtet werden, das gilt ebenfalls für die tragende Farbe bei Sonderfarbenetiketten.
- 11.) Vor dem Ausbelichten der Lithos bitten wir um Rücksprache bezüglich der Nutzenstellung nach unseren spezifischen Angaben. Sie erhalten von uns eine genaue Standzeichnung. Ein 1-nutziger Film ist nicht verwendbar.

Gerne sind wir Ihnen bei der individuellen Umsetzung der genannten Punkte, auf Ihre geplanten Haftetiketten behilflich. Bitte sprechen Sie uns diesbezüglich an. Vorteil für Sie ist eine mögliche Kosteneinsparung und eine höhere Druckqualität.